

RV-Axx.1

EC - Rohrlüftungsgerät mit Konstantdruckregelung





INHALTSVERZEICHNIS

RV-AXX.1 UND RV-AXX.1 PLUS	3	14. SOLL-DRUCK ÄNDERN	26
1. ALLGEMEINE HINWEISE	3	15. SYSTEMZEIT EINSTELLEN	27
2. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN	4	16. ABSENKBETRIEB	27
3. TRANSPORT, LAGERUNG	5	17. BETRIEBSMELDUNG	28
4. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE MONTAGE	5	18. GERÄT – NAME EINGEBEN	28
5. TECHNISCHE DATEN	6	19. BENUTZERNAME UND PASSWORT ÄNDERN	29
6. MONTAGE	8	20. MELDUNGEN UND LOGDATEI	30
7. ROHRANSCHLUSS	9	21. PROBLEMBEHANDLUNG	32
8. LUFTRICHTUNG ÄNDERN	10	22. OPTION „BEI FEHLER LÜFTER AUSSCHALTEN“	33
9. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	14	23. WARTUNG UND INSTANDHALTUNG	34
10. DIE DRUCKREGELUNG	18	24. HERSTELLER- UND MONTAGENACHWEIS	36
11. INBETRIEBNAHME	20	25. ZUGANGSDATEN ZUM LÜFTUNGSGERÄT	36
12. MIT WLAN VERBINDEN	21	26. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	37
13. DAS BEDIENMENÜ	24		

IMPRESSUM



Aereco GmbH
 Robert-Bosch-Straße 9
 65719 Hofheim-Wallau
 DEUTSCHLAND
 Tel.: 06122/ 92 768 30
 Fax: 06122/ 92 768 90
 www.aereco.de

Alle Rechte an den Publikationen behalten wir uns vor. Die Benutzung der Bilder in dieser Anleitung darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Aereco GmbH und der in dieser Anleitung genannten Firmen erfolgen. Aus drucktechnischen Gründen können leichte Farbabweichungen auftreten. Technische Änderungen vorbehalten.

1. ALLGEMEINE HINWEISE

1.1. GELTUNGSBEREICH

- Diese Betriebsanleitung gilt nur für den beschriebenen Artikel und keinesfalls für die komplette Anlage. In Schemen sowie im Text werden ggf. Beziehungen zu anderen Komponenten von Anlagen dargestellt. Dies geschieht jedoch nur zur Verdeutlichung des Gesamtzusammenhanges. Weitere Anleitungen sowie die Montageanleitungen der Hersteller anderer Geräte sind unbedingt zu beachten.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gilt auch die Einhaltung der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Vorgehensweisen bei Montage, Betrieb und Instandhaltung.
- Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung vollständig, ehe Sie mit den Arbeiten beginnen. Umbauten und Änderungen sind nur nach unserer schriftlichen Genehmigung zulässig.

1.2. GEBRAUCHSHINWEISE

- Änderungen der Konstruktion sowie der technischen Daten behalten wir uns vor. Diese werden auch ohne vorherige Ankündigung wirksam. Aus den Textangaben, Abbildungen sowie den Zeichnungen können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden. Irrtümer sind vorbehalten.
- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für den späteren Gebrauch sorgfältig auf.
- Neben den Bestimmungen dieser Betriebsanleitung sind weitere geltende Regeln zu beachten. Dies gilt insbesondere für Regeln zur Unfallverhütung, anerkannte fachtechnische Regeln sowie sicherheitstechnische Regeln (DIN, VDI, VDE etc.).

1.3. GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschaden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung.
- Nichtbeachten der Hinweise bezüglich Transport, Lagerung, Montage, Betrieb und Wartung.
- Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme oder Reparatur.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen.
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt.

1.4. PIKTOGRAMME



Achtung. Gefahr einer Beschädigung / niedrigen Effizienz / verkürzte Lebensdauer des Lüftungsgeräts



Verletzungsgefahr



Transport des Lüftungsgeräts



Gefahr von Stromschlägen



Gefahr vor ungewollter Wiedereinschaltung des Lüftungsgerätes



Seitenverweis



externe Dokumente beachten

2. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

- Rohrlüftungsgeräte sind keine gebrauchsfertigen Produkte und dürfen erst betrieben werden, wenn sie in lufttechnische Anlagen eingebaut sind oder ihre Sicherheit durch Berührungsschutzgitter entsprechend DIN EN ISO 13857 oder sonstige bauliche Anlagen sichergestellt ist.
- Die Montage, elektrische Installation und Instandsetzung darf nur von ausgebildetem Fachpersonal vorgenommen werden. Betreiben Sie das Lüftungsgerät nur in den auf dem Typenschild bzw. den technischen Daten angegebenen Bereichen.
- Verwenden Sie das Lüftungsgerät nur bestimmungsgemäß. Planer, Anlagenerrichter oder Betreiber sind für die ordnungsgemäße und sichere Montage und den sicheren Betrieb verantwortlich. Sicherheitsbauteile, z.B. Schutzgitter, dürfen nicht umgangen oder außer Funktion gesetzt werden.

Vorsicht!

Das Gerät ist zu einem großen Teil aus Blech gefertigt und weist produktionsbedingt scharfkantige Bauteile auf.

Bei der Montage kann der Kontakt mit diesen Bauteilen zu Verletzungen führen. Monteure sollten daher stets Schutzhandschuhe bei den Arbeiten am Gerät tragen.



Gefahr!

Arbeiten am Gerät dürfen nicht während eines Gewitters stattfinden. Berühren Sie das Gerät erst fünf Minuten nach allpoligem Abschalten der Spannung. Vor Öffnen des Gerätes ist dieses spannungslos zu schalten und das Auslaufen des Lüftungsgerätes abzuwarten.



Der Blitzschutz ist bauseitig nach VDE 0185-1 bis 4 sicherzustellen!



Achtung!

Bei der Gerätevariante RV...OD können Böen oder Windstöße eine Auswirkung auf den Betrieb haben. Installieren Sie einen geeigneten Wetter- und Windschutz am Luftauslass des Gerätes.



BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Rohrlüftungsgeräte sind für den Einsatz in Lüftungsanlagen konzipiert. Sie dürfen nur in Lüftungsanlagen mit normaler Luft (geringer Staubgehalt) bis 40 °C Lufttemperatur betrieben werden. Der Betrieb in Lüftungsanlagen mit explosiven Medien gemäß 2014/34/EU ist nicht zulässig. Die Maschine ist nicht geeignet, Materialien zu verarbeiten, aus denen explosionsgefährliche Medien entstehen können.
- Die Aufstellung der Gerätevariante RV... ist nur **innerhalb** von Gebäuden zulässig.
- Nur die Gerätevariante RV...OD ist für die Aufstellung im **Außenbereich** zulässig und besitzt den dafür serienmäßigen Wetterschutz.



3. TRANSPORT, LAGERUNG



Rohrlüftungsgeräte sind ab Werk für die jeweils vereinbarte Transportart verpackt. Transportieren Sie die Lüftungsgeräte nur originalverpackt auf den dafür vorgesehenen Transportvorrichtungen mit geeigneten Hebezeugen. Bei Transport von Hand beachten Sie die zumutbaren menschlichen Hebe- und Tragekräfte. Die Gewichte der Lüftungsgeräte entnehmen Sie bitte den technischen Daten.

- Vermeiden Sie unbedingt Schläge und Stöße. Achten Sie auf evtl. Beschädigung der Verpackung oder des Lüftungsgeräts. Eventuelle Transportschäden sind sofort beim Frachtführer anzuzeigen.
- Lagern Sie das Lüftungsgerät trocken und wettergeschützt bis zur endgültigen Montage. Vermeiden Sie extreme Hitze- oder Kälteeinwirkung.

4. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE MONTAGE

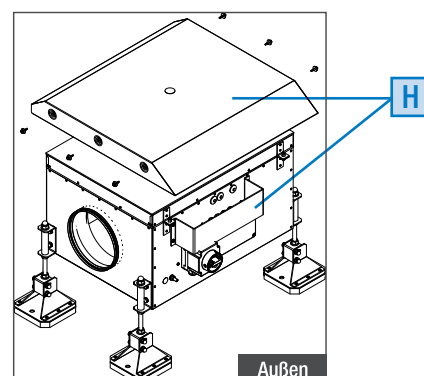
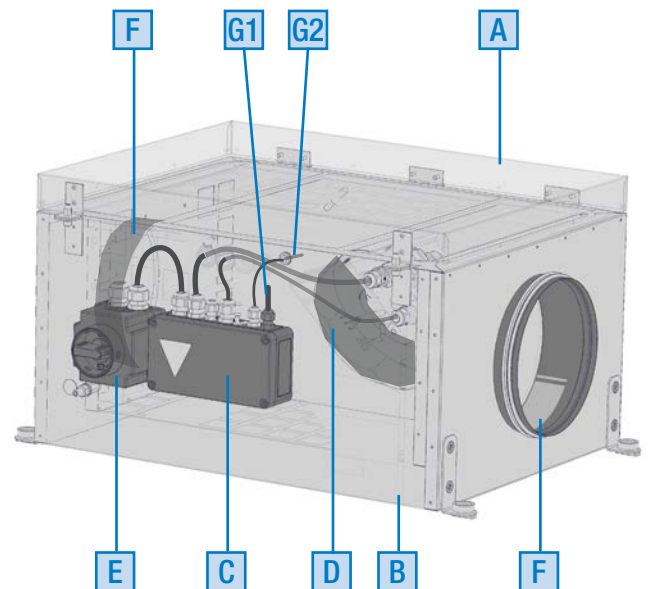
- Rohrlüftungsgeräte sind für die Montage auf einem standsicheren Fundament oder an tragfähigen Abhängenkonsolen vorgesehen. Standsicherheit bzw. Tragfähigkeit dieser Konstruktionen sind bauseits zu gewährleisten.
- Der luftdichte Anschluss von Lüftungsleitungen an das Rohrlüftungsgerät ist durch den Anlagenerrichter sicherzustellen.
- Bei der Aufstellung auf Fundamenten wird als Geräteunterlage die Verwendung von schwingungs isolierten Materialien empfohlen.
- Achten Sie bei der Aufstellung des Lüftungsgeräts auf einen ausreichenden umlaufenden Revisionsabstand von mindestens 1 Meter.



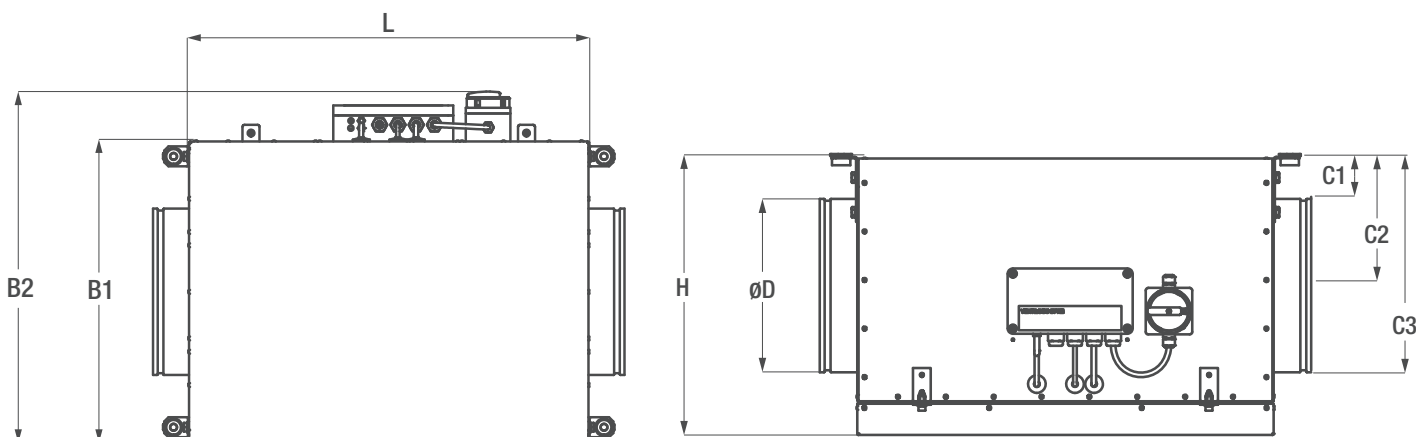
Beachten Sie zudem die Angaben der separaten Montageanleitungen der Aereco GmbH.

ÜBERSICHT DER BAUTEILE DES LÜFTUNGSGERÄTES

A	Deckel
B	Gehäuse des Lüftungsgerätes
C	Druckregelung
D	Motor- / Laufradeinheit
E	Reparaturschalter
F	Rohranschluss
G1	Umgebungstemperatursensor (nur bei RV-Axx.1 Plus)
G2	Ablufttemperatursensor (nur bei RV-Axx.1 Plus)
H	Wetterschutz (nur bei RV...OD Gerätevarianten für den Außenbereich)



5. TECHNISCHE DATEN



5.1. TECHNISCHE DATEN DER ROHRLÜFTUNGSGERÄTE

Baugröße		RV-A10.1	RV-A20.1	RV-A30.1	RV-A40.1	RV-A50.1
Abmessungen						
ØD	[mm]	200	250	355	400	500
H	[mm]	350	400	550	655	741
L	[mm]	600	600	600	600	800
B1	[mm]	455	455	545	545	740
B2	[mm]	554	554	644	644	843
C1	[mm]	60,5	60,5	83	110,5	122,5
C2	[mm]	160,5	185,5	260,5	310,5	372,5
C3	[mm]	260,5	310,5	438	510,5	622,5
Eigenschaften						
Volumenstrom max.	[m³/h]	530	820	1 500	2 100	3 500
Druckerhöhung	[Pa]	130	130	130	130	130
Max. Drehzahl	[1/min]	3 500	3 440	1 600	2 190	1 760
Nennspannung	[V, 50 Hz]	230	230	230	230	230
Nennstrom	[A]	0,82	1,40	1,23	2,00	2,20
max. Leistungsaufnahme	[Watt]	87	168	157	445	510
Gewicht	[kg]	22	24	32	37	64
max. Lufttemperatur	[°C]	40	40	40	40	40
max. Schalldruckpegel in 3 m	[dB(A)]	37	37	32	33	41
max. Schallleistungspegel Druckseite [dB(A)]		79	68	78	66	71
max. Schallleistungspegel Saugseite [dB(A)]		75	64	79	75	73
Schutzart des Lüftungsgeräts		IP 54	IP 54	IP 54	IP 54	IP 54
Motorschutz		intern				

5.2. TECHNISCHE DATEN DER DRUCKREGELUNG

Allgemein

Produktbezeichnung	Druckregelung
--------------------	---------------

Gehäuse

Material	Polycarbonat
----------	--------------

Farbe	grau
-------	------

Abmessungen (B x H x T)	180 mm × 94 mm × 57 mm
-------------------------	------------------------

Gewicht	894 g
---------	-------

Befestigung	Montagebohrung am Gehäuse
-------------	---------------------------

Spannungseingang

Betriebsspannung	230 V AC ± 10%
------------------	----------------

Gerätesicherung	500 mA T
-----------------	----------

Lüfteranschluss

Geeigneter Lüftertyp	DV-A10, DV-A20, DV-A30, DV-A40, DV-A50, DV-A70, RV-A10, RV-A20, RV-A30, RV-A40, RV-A50
----------------------	---

Anzahl	1
--------	---

Melderelais

Spannungsausgang	230 V AC
------------------	----------

Max. Strom	2,5 A
------------	-------

Max. Leistung	625 VA, 75 W
---------------	--------------

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur	-25 °C ... +70 °C
--------------------	-------------------

Schutzart	IP66
-----------	------

Wi-Fi Verbindung

Frequenzband	2,4 GHz
--------------	---------

6. MONTAGE

EINBAULAGE UND LAGE DER REGELEINHEIT

Die Rohrlüftungsgeräte können in beliebiger Einbaulage verwendet werden.

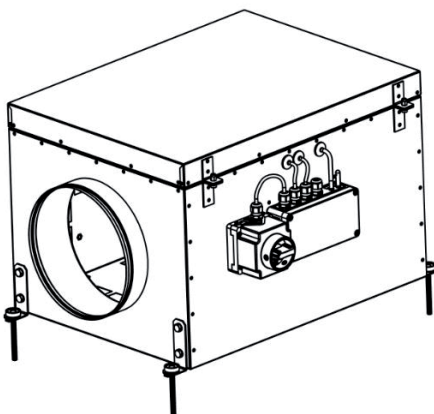
- Die Druckregelung ist bei Blick auf die Saugseite des Lüftungsgerätes und stehender Montage auf einem Fundament in Strömungsrichtung rechts angeordnet. (1)
- Die Druckregelung ist bei Blick auf die Saugseite des Lüftungsgerätes und hängender Montage an Konsolen in Strömungsrichtung links angeordnet. (2)

6.1. MONTAGE AUF FUNDAMENTEN

- Bei der Montage auf standsicheren Fundamenten 1 sollte eine schwingungsisolierende Geräteunterlage verwendet werden. Alternativ können die mitgelieferten Konsolen mit Schwingungsisolatoren im Zusammenhang mit Schraubverbindungen für die Schwingungsentkopplung Verwendung finden.



Bei der Montage auf Fundamenten ist der statische Nachweis für die Standsicherheit und die daraus resultierende Befestigungsart bauseits zu erbringen. Dabei müssen die konkreten Begebenheiten vor Ort, z. B. wirkenden Windlasten und Neigung des Bodens, berücksichtigt werden. Passen Sie ggf. die höhenverstellbaren Standfüße an.



1

6.2. MONTAGE MIT GEWINDESTANGEN

- Bei hängender Montage an Gewindestangen 2 sind die mitgelieferten Konsolen mit Schwingungsisolatoren zu verwenden. Zur Befestigung sind Gewindestangen M8 mit einer Festigkeitsklasse 8.8 oder besser zu verwenden. Die Gewindestangen sind mit geeigneten Dübeln oben vergleichbaren Befestigungsmitteln tragfähig anzubringen. Achten Sie auf die zusätzliche Belastung der Tragkonstruktion durch das Gewicht des Lüftungsgerätes.



Die Tragkonstruktion muss für die Aufnahme der Lasten des Lüftungsgerätes und Zubehör dimensioniert sein.

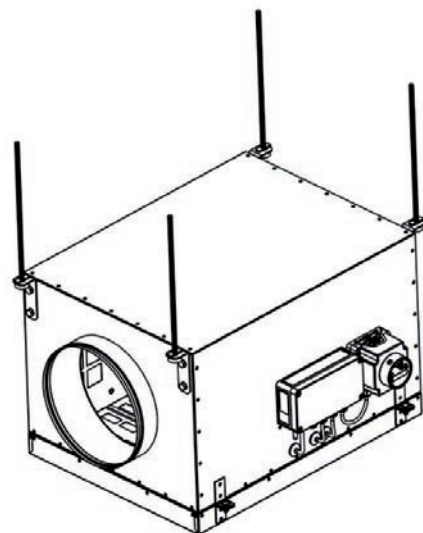
Die Lüftungsgeräte sind mit einem klappbaren Deckeln für die Wartung und Reinigung des Lüftungsgerätes bzw. des Laufrades ausgestattet.



Die Klappeinrichtung darf nur im spannungsfreien Zustand des Lüftungsgerätes und bei Stillstand des Ventilatorlaufrades geöffnet werden.



Achten Sie beim Öffnen des Deckels eines aufgehängten Gerätes darauf, dass dieser nicht unkontrolliert aufschwingt.



2

7. ROHRANSCHLUSS

Es dürfen nur geeignete Lüftungsrohre oder Formteile mit dem Nenndurchmesser nach Kapitel Technische Daten (Abmessungen) an das Rohrlüftungsgerät angeschlossen werden. Halten Sie sich an die anlagenbezogenen Bedingungen und Vorgaben des Planers oder Anlagenbauers. Im Falle von Zuwiderhandlung erlischt die Garantie auf unsere Lüftungsgeräte und Zubehörteile.

Die Stutzen am Lüftungsgerät haben stets Nippelmaß, so dass Rohre direkt darüber geschoben werden können. Achten Sie auf eine gerade Mindesteinlaufstrecke an der Saugseite von $3 \times \varnothing D$. Andernfalls kann die Leistung des Lüftungsgerätes und die Geräuschentwicklung negativ beeinflusst werden.

Die Rohre sind durch Blechtreibschrauben oder Blindnieten fest mit dem Lüftungsgerät zu verbinden. Bei Bedarf können die beiliegenden elastischen Rohrverbinder für die Montage der Lüftungsleitungen verwendet werden.

Zusätzlich zur vorhandenen Gummidichtung empfehlen wir die Abdichtung mit Kaltschrumpfband.

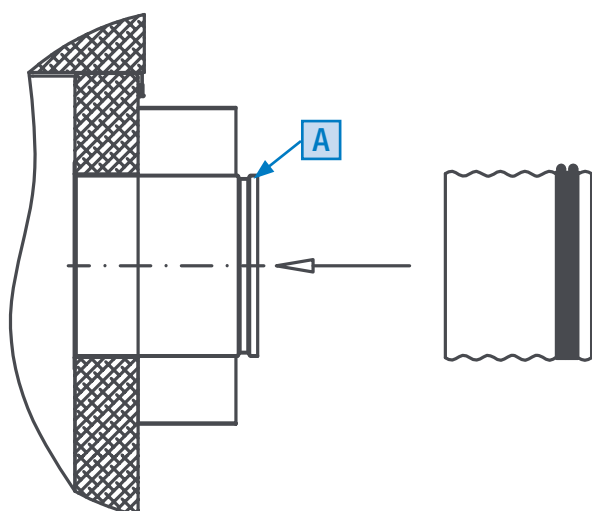
Für die Rohranschlussverbindungen werden elastische Verbinder empfohlen.

- **1. Schritt:**
Elastischen Verbinder auf Rohranschluss **A** schieben
- **2. Schritt:**
Elastischen Verbinder **B** mit Spannschlössern **C** befestigen
- **3. Schritt:**
Potentialausgleich **D** zwischen den Rohren herstellen

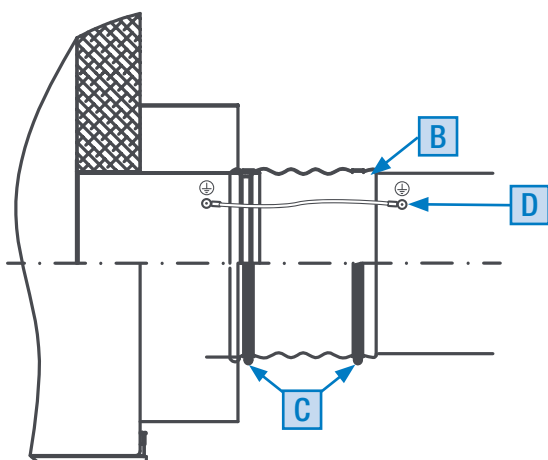


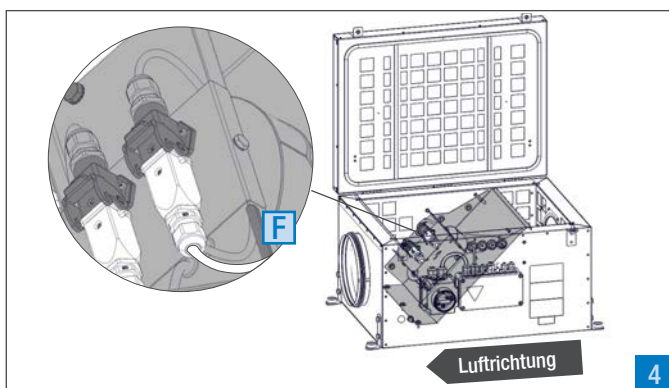
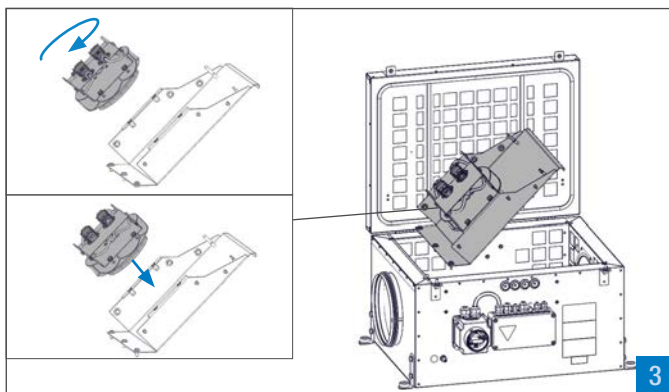
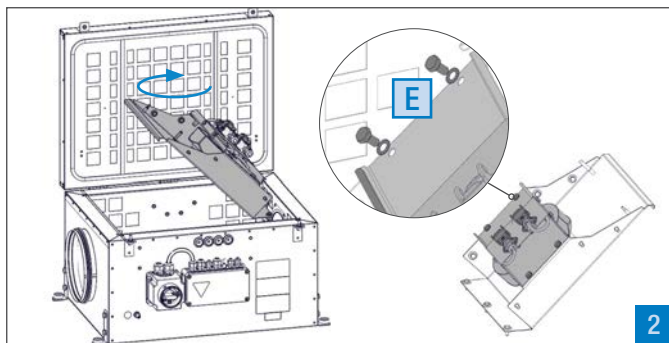
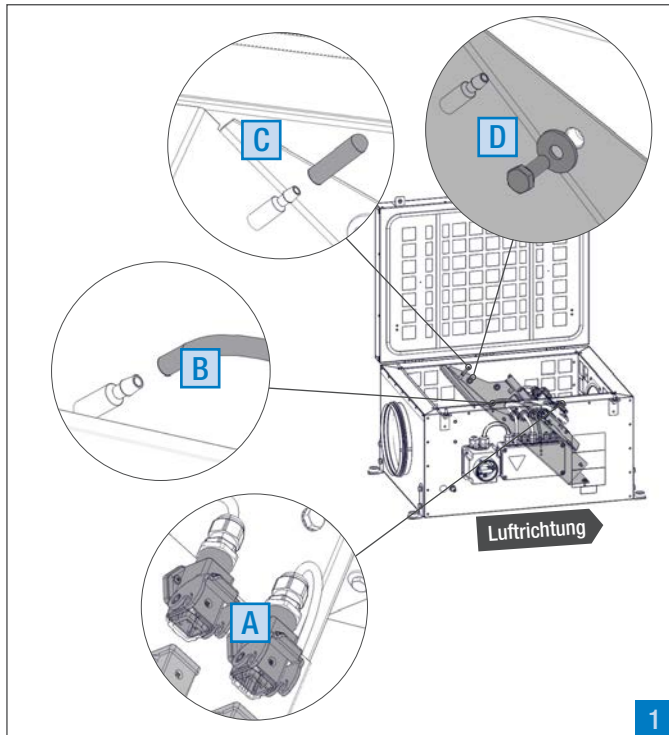
Bei einem Rohranschluss mit elastischen Verbindern ist ein zusätzlicher Potentialausgleich zwischen Lüftungsgerät und Rohr herzustellen.

1



2





8. LUFTRICHTUNG ÄNDERN

8.1. LUFTRICHTUNG ÄNDERN RV-A10 UND RV-A20



Gefahr!

Alle Arbeiten sind im spannungsfreien Zustand durchzuführen.

Berühren Sie das Gerät erst fünf Minuten nach allpoligem Abschalten der Spannung.

- Der Revisionsdeckel wurde bereits geöffnet

1

- Bügel **A** an den beiden Stecker der Steuer- und Anschlussleitung öffnen und Stecker von einander trennen
- Schlauch **B** von dem Schlauchverbinder abziehen
- Abdeckkappe **C** von dem Schlauchverbinder abziehen
- Abdeckkappe auf den anderen Schlauchverbinder aufstecken
- Befestigungsschrauben des Trennblechs **D** lösen

2

- Trennblech in einem Bogen schräg nach oben heraus ziehen.

Die Kabel dürfen beim Herausziehen nicht beschädigt werden.

- Befestigungsschrauben des Motortragblechs **E** lösen

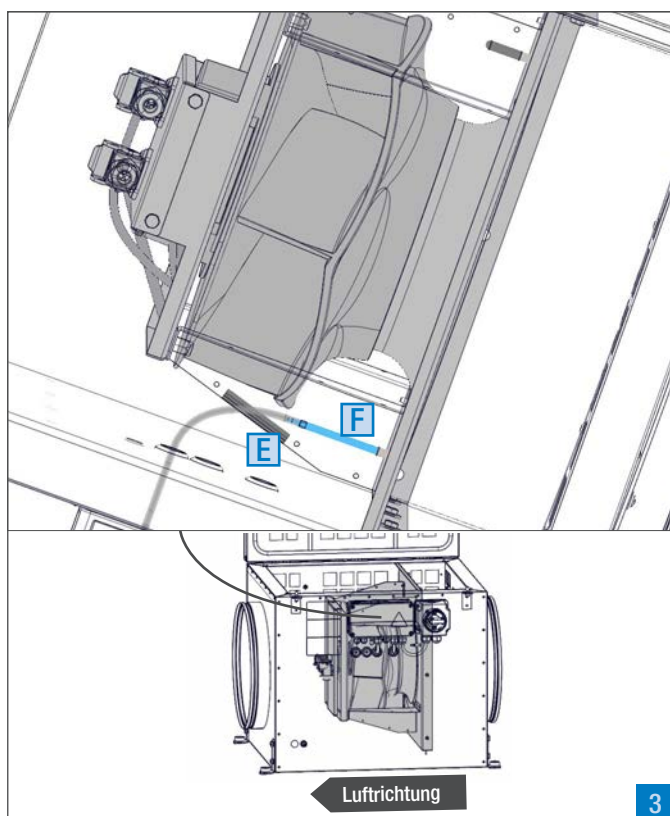
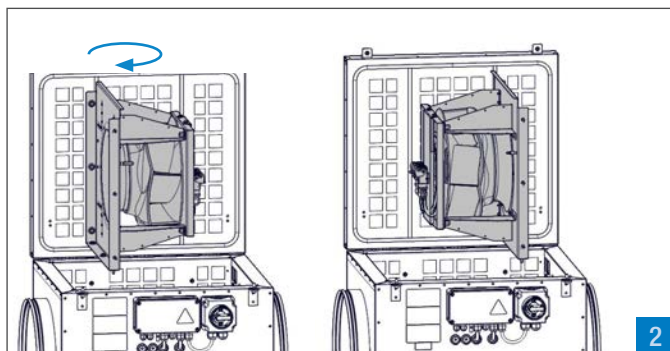
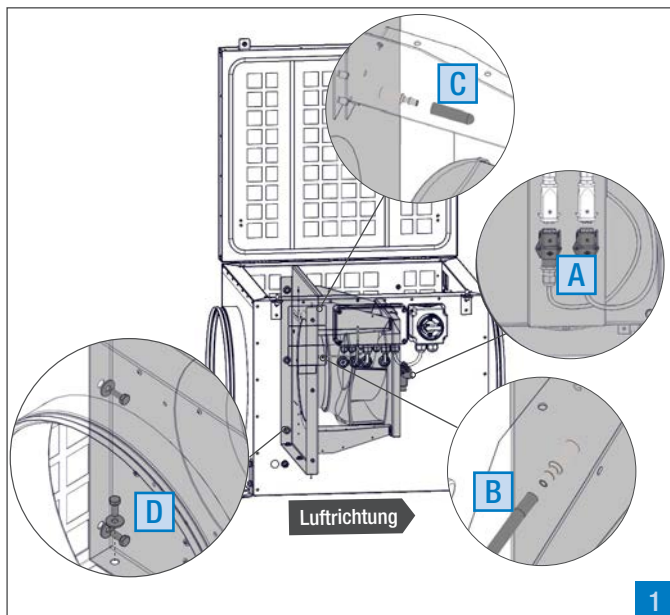
3

- Motortragblech um 180° drehen
- Gedrehtes Motortragblech mit Trennblech verschrauben

- Trennblech um 180° drehen
- Gedrehtes Trennblech in das Gehäuse einschieben
- Trennblech mit Befestigungsschrauben verschrauben

4

- Kabelschutz **F** am Motortragblech von unten nach oben umstecken
- Die beiden Stecker der Steuer- und Anschlussleitung miteinander verbinden und die Bügel schließen
- Schlauch wieder auf die Schlauchverbinder stecken
- Mitgeliefertes Luftrichtungspfeil-Etikett in neuer Luftrichtung kleben



8.2. LUFTRICHTUNG ÄNDERN RV-A30 UND RV-A50



Gefahr!

Alle Arbeiten sind im spannungsfreien Zustand durchzuführen. Berühren Sie das Gerät erst fünf Minuten nach allpoligem Abschalten der Spannung.

- Der Revisionsdeckel wurde bereits geöffnet

1

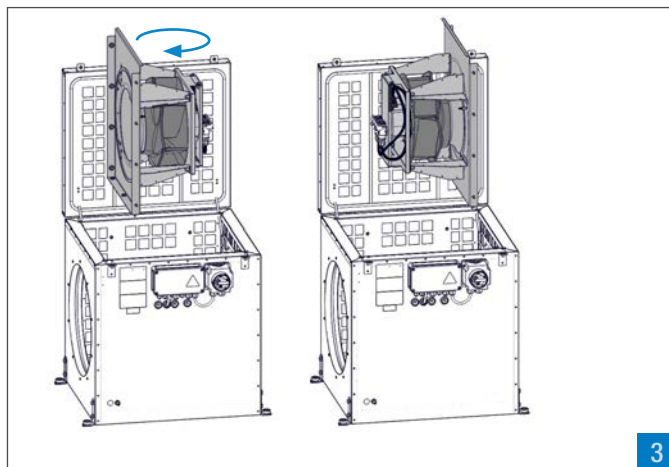
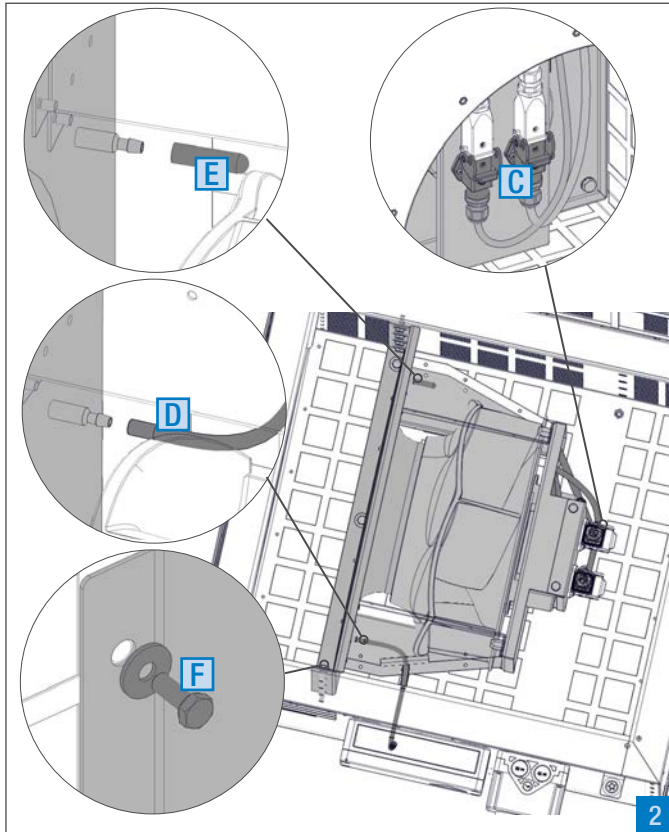
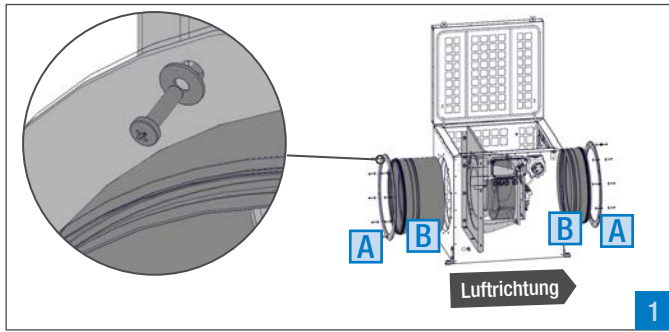
- Bügel **A** an den beiden Stecker der Steuer- und Anschlussleitung öffnen und Stecker von einander trennen
- Schlauch **B** von dem Schlauchverbinder abziehen
- Abdeckkappe **A** von dem Schlauchverbinder abziehen
- Abdeckkappe auf den anderen Schlauchverbinder aufstecken
- Befestigungsschrauben des Trennblechs **D** lösen

2

- Trennblech nach oben heraus ziehen
Die Kabel dürfen beim Herausziehen nicht beschädigt werden.
- Trennblech um 180° drehen
- Gedrehtes Trennblech in das Gehäuse einschieben
- Befestigungsschrauben wieder anschrauben

3

- Kabelschutz **E** am Motortragblech auf Kabelseite umstecken
- Die beiden Stecker der Steuer- und Anschlussleitung miteinander verbinden und die Bügel schließen
- Zusätzlich ein Schlauch mit Schlauchverbinder **F** einsetzen. Der zusätzliche Schlauch mit Schlauchverbinder ist Teil des Lieferumfangs.
- Schlauch wieder auf die Schlauchverbinder stecken
- Mitgeliefertes Lufrichtungspfeil-Etikett in neuer Luft- richtung kleben



8.3. LUFTRICHTUNG ÄNDERN RV-A40



Gefahr!

Alle Arbeiten sind im spannungsfreien Zustand durchzuführen.

Berühren Sie das Gerät erst fünf Minuten nach allpoligem Abschalten der Spannung.

- Der Revisionsdeckel wurde bereits geöffnet

1

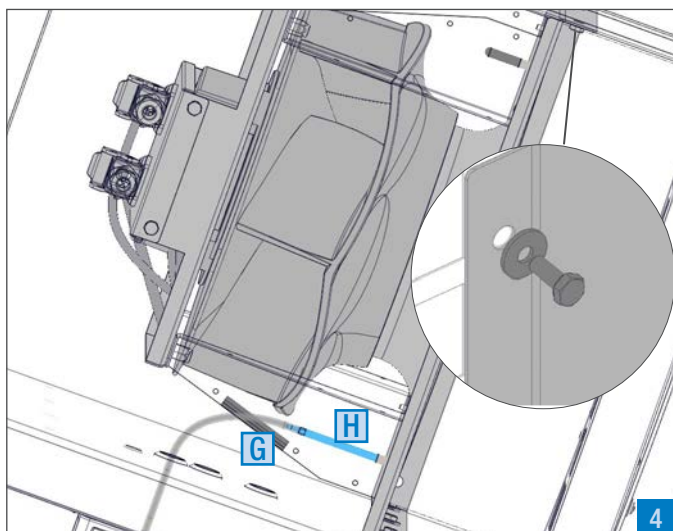
- Die Schrauben inkl. Unterlegscheiben am Klemmring lösen
- Den Klemmring **A** mit vormontierter Dichtung über den Rohrverbinder abziehen
- Den Rohrverbinder **B** herausziehen

2

- Bügel **C** an den beiden Stecker der Steuer- und Anschlussleitung öffnen und Stecker von einander trennen
- Schlauch **D** von dem Schlauchverbinder abziehen
- Abdeckkappe **E** von dem Schlauchverbinder abziehen
- Abdeckkappe auf den anderen Schlauchverbinder aufstecken
- Befestigungsschrauben inkl. Unterlegscheiben **F** am Trennblech lösen

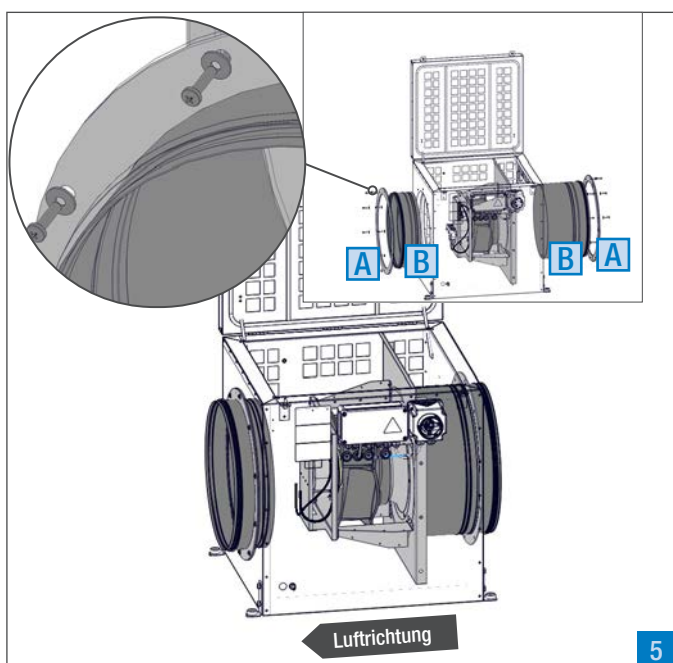
3

- Trennblech nach oben heraus ziehen
Die Kabel dürfen beim Herausziehen nicht beschädigt werden.
- Trennblech um 180° drehen
- Gedrehtes Trennblech in das Gehäuse einschieben



4

- Trennblech in der Ventilatoreinheit mit den Befestigungsschrauben inkl. Unterlegscheiben verschrauben
- Kabelschutz **G** an der Ventilatoreinheit umstecken
- Die beiden Stecker der Steuer- und Anschlussleitung miteinander verbinden und die Bügel schließen
- Zusätzlich ein Schlauch mit Schlauchverbinder **H** einsetzen. Der zusätzliche Schlauch mit Schlauchverbinder ist Teil des Lieferumfangs.
- Schlauch wieder auf die Schlauchverbinder stecken



5

- Rohrverbinder **B** wieder in die Ventilatoreinheit einschieben bis die Sicke am Sockel anschlägt
- Klemmring **A** mit vormontierter Dichtung über den Rohrverbinder schieben und mit den Schrauben inkl. Unterlegscheiben an der Ventilatoreinheit befestigen
- Mitgeliefertes Lufrichtungspfeil-Etikett in neuer Luft- richtung kleben

9. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Der elektrische Anschluss darf nur von einer autorisierten Elektrofachkraft vorgenommen werden. Die einschlägigen Sicherheitsvorschriften des örtlichen Versorgungsunternehmens sind zu beachten. Es liegt in der Verantwortung des Planers und Installateurs, dass die verwendeten Leitungen auf die zu erwartende Gesamtleistung dimensioniert sind.

Falls in ihrer Anlage der Einsatz einer FI-Schutzeinrichtung notwendig ist, so sind ausschließlich puls- und oder allstromsensitive FI-Schutzeinrichtungen (Typ F der B) zulässig.



Gefahr!

Alle Arbeiten sind im spannungsfreien Zustand durchzuführen.

Berühren Sie das Gerät erst fünf Minuten nach allpoligem Abschalten der Spannung. Netzspannung und Frequenz müssen mit den Angaben des Typenschilds übereinstimmen.

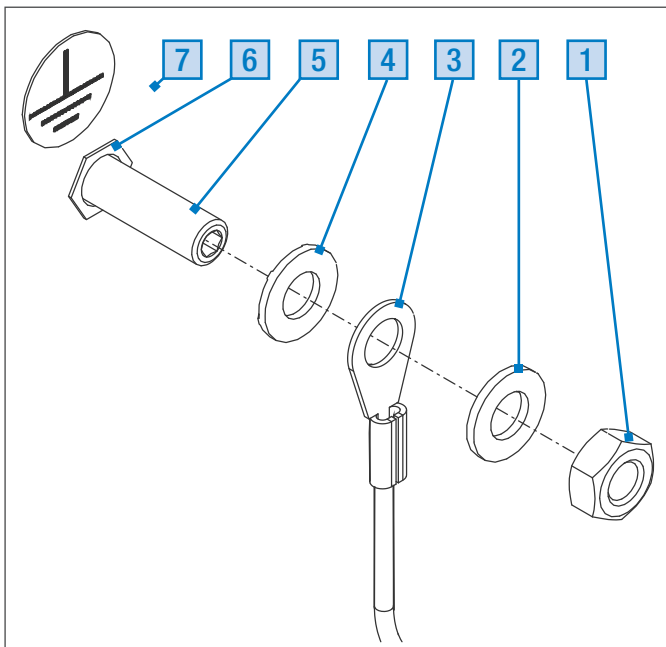
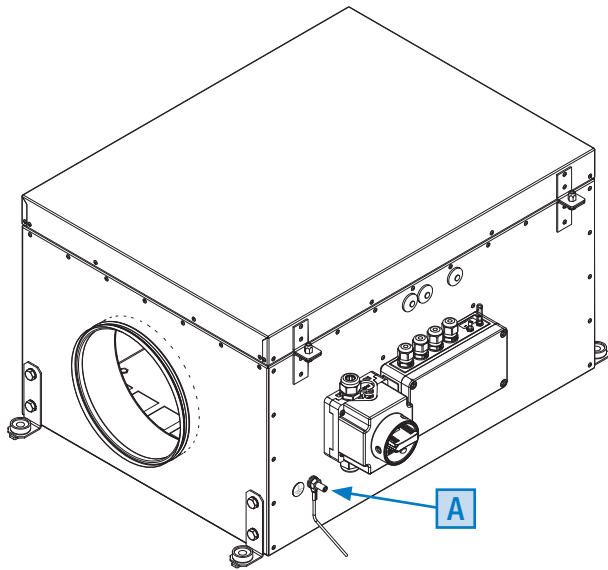


Nur flexible Kabel verwenden, die einen geeigneten Schutz vor Bewitterung und UV-Strahlen bieten (RV... OD für Außenbereich). Gerät im Außenbereich nur mit geeignetem Wetterschutz betreiben.

Alle Lüftungsgeräte sind anschlussfertig mit dem am Gehäuse angebrachten Reparaturschalter verdrahtet.

- Durch die Elektrofachkraft ist neben dem Anschluss des Reparaturschalters an die Netzspannung, auch die Gewährleistung des Blitzschutzes und des Potentialausgleichs des Lüftungsgrätes sicherzustellen. Das Lüftungsgerät ist dann bereits mit den voreingestellten Parametern betriebsbereit.

Optional können weitere Anschlüsse erforderlich sein, die dann direkt an der Regelung im Inneren des Lüftungsgrätes aufgelegt werden müssen. Hierfür stehen separate Kabeleinführungen für Steuerleitungen zur Verfügung.



9.1. HERSTELLEN DES POTENTIALAUSGLEICHS



Gefahr!

Die Inbetriebnahme des Rohrlüftungsgerätes ohne fachgerechten Anschluss des Potentialausgleichs ist nicht zulässig. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag auch im ausgeschalteten Zustand. Die Installation, Prüfung und Wartung vor Ort darf ausschließlich von einer befugten Elektrofachkraft ausgeführt werden.

- Alle Rohrlüftungsgeräte RV-Axx.1 und RV-Axx.1 Plus besitzen einen Anschluss für den Schutzpotentialausgleich, welcher bauseits angeschlossen werden muss.

Der Anschlusspunkt **A** für den bauseitigen Anschluss des Schutzpotentialausgleichs befindet sich für Rohrlüftungsgeräte RV-Axx.1 und RV-Axx.1 Plus am Gehäuse des Rohrlüftungsgerätes.

Er besteht aus einem Bolzen mit Gewinde M8, erforderlichen Kontakt und Unterlegscheiben sowie einer Mutter M8.

Der Anschlusspunkt ist für eine bauseitige Kabelöse Durchmesser 8 mm ausgelegt.

- Der Potentialausgleich ist am Lüftungsgerät gemäß der Abbildung anzuschrauben.

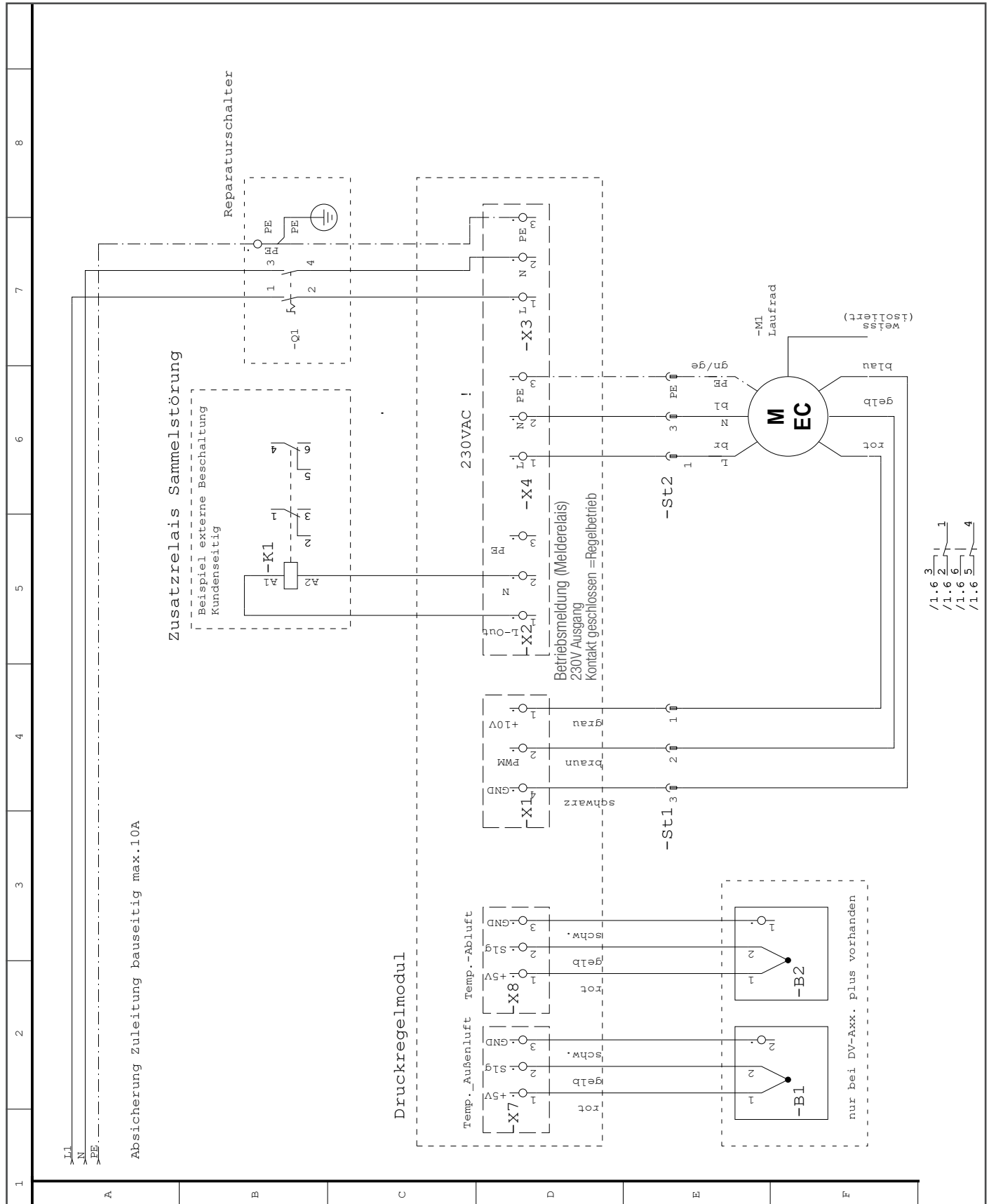
1	Sechskantmutter M8
2	Unterlegscheibe
3	Leitungsöse 8 mm (bauseits)
4	Kontaktscheibe M8
5	Gewindestift M8 x 40
6	Einnietmutter M8
7	Gehäuse

9.2. STROMLAUFPLAN



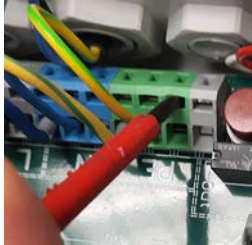
Hinweis:

Nur die Variante „DV-RV Plus“ ist mit Temperatursensoren für die Temperaturanzeige ausgestattet.



KABEL WECHSELN

- Stecken Sie einen kleinen Schlitz-Schraubendreher (z. B. 0,5 x 3,0) in den oberen schmalen Spalt der Klemme, bis sich diese Klemme öffnet und das Kabel frei gibt. Beim Kabelanschluss kann ähnlich vorgegangen werden.



9.3. VORBEREITUNG DER INBETRIEBNAHME

Vor der Erstinbetriebnahme sind folgende Kontrollarbeiten auszuführen:

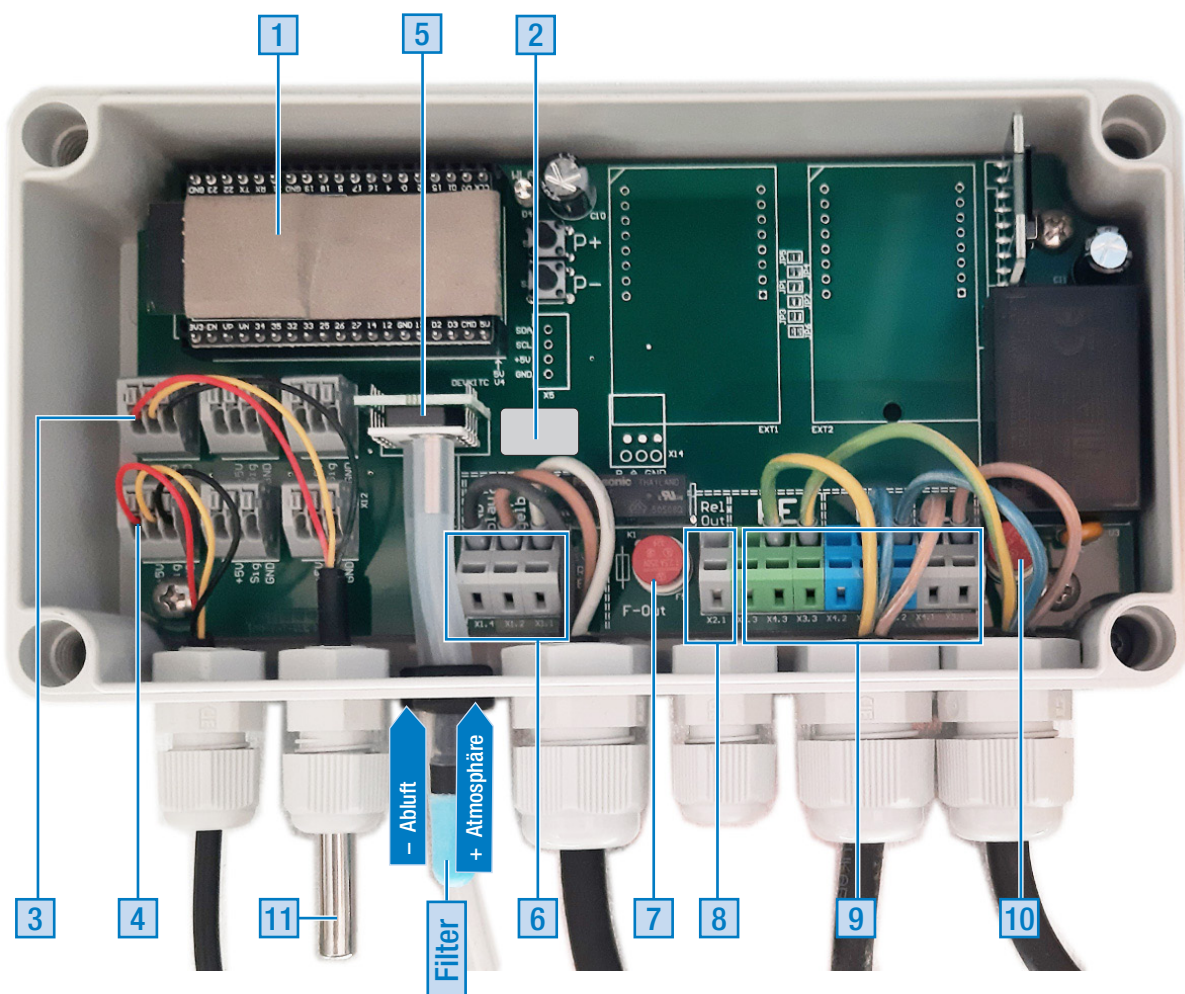
- Bestimmungsgemäßen Einsatz des Lüftungsgerätes prüfen.
- Netzspannung mit den Angaben des Typenschildes vergleichen.
- Lüftungsgerät auf solide Befestigung prüfen.
- Alle Teile, insbesondere Schrauben, Muttern etc. auf festen Sitz prüfen.
- Freigängigkeit des Laufrades prüfen.
- Festen Klemmensitz der Adern prüfen.
- Berührungsschutz des Laufrades prüfen bzw. herstellen.
- Verschmutzungen sowie ggf. Gegenstände im Ansaugbereich beseitigen.
- Überprüfen Sie die Schutzleiterverbindung.
- Ein WLAN (Wi-Fi) fähiges Endgerät für das Anzeigen des Regelungsmenüs ist vorhanden. (Beachte Angaben auf dem Geräteetikett)

10. DIE DRUCKREGELUNG

10.1. AUFBAU DER DRUCKREGELUNG DV-RV / DV-RV PLUS

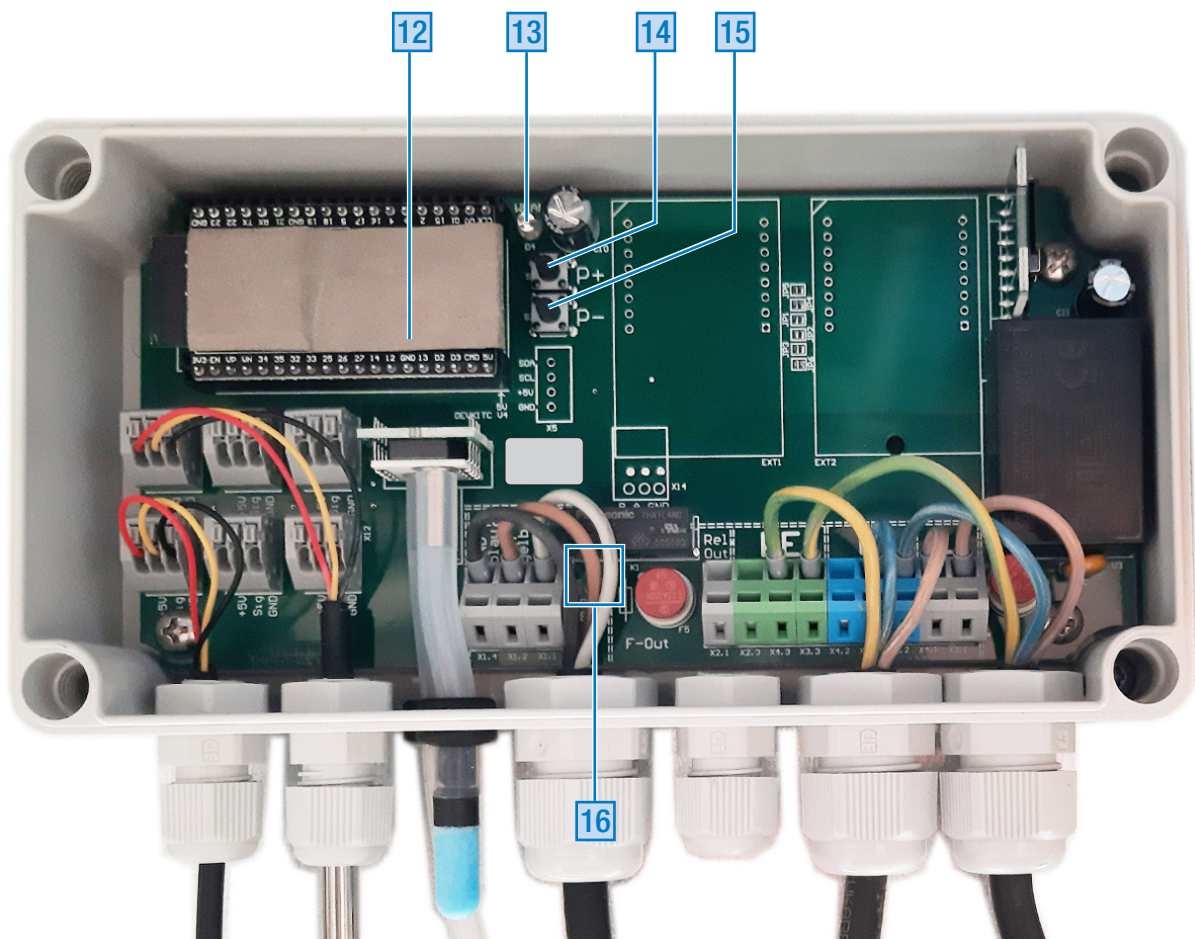
Die Druckregelung besitzt eine integrierte WLAN-Antenne und einen Drucksensor auf der Platine.

Die Variante „DV-RV Plus“ enthält zusätzlich zwei Temperatursensoren, einen zur Messung der Umgebungstemperatur (Klemme X7) und einen zur Messung der Ablufttemperatur (Klemme X8).



- | | |
|---|--|
| 1 | Kontroller mit integrierter Antenne |
| 2 | Seriennummer-Etikett |
| 3 | Klemme X7 für Umgebungstemperatursensor (nur bei DV-RV Plus) |
| 4 | Klemme X8 für Ablufttemperatursensor (nur bei DV-RV Plus) |
| 5 | Drucksensor für Konstantdruckregelung |

- | | |
|----|---|
| 6 | Klemme X1 (Motorsteuerung) |
| 7 | Sicherung Melderelais (2,5 A) |
| 8 | Klemmen X2 (Betriebsmeldung) |
| 9 | Klemmen X3, X4 (Energieversorgung für Motor und Druckregelung 230 V AC) |
| 10 | Netzsicherung Platine (500 mA) |
| 11 | Umgebungstemperatursensor (nur bei DV-RV Plus) |



12

LED leuchtet =
Betriebsspannung liegt an

13

LED **blinkt**

LED Blinkmuster:

14

Taste P+ =
Druckerhöhung in 5 Pa Schritten

15

Taste P- =
Druckverringerung in 5 Pa Schritten

16

LED leuchtet =
keine Störung liegt vor

- Blinkmuster **WLAN (Wi-Fi) Status:**
 - „°---°---“, nicht verbunden
 - „°-°-°---“, verbunden mit WLAN Gerät
 - „°-----“, verbunden mit Kundennetzwerk

- Blinkmuster **bei Tastenbetätigung:**

P+ „°-----°---°-°“
P- „°-°-°---°-----“

Ein Blinken ° zeigt eine Druckänderung um 1 Pa an. Eine Tastenbetätigung führt zu einer Änderung um 5 Pa. Ein schneller werdendes Blinken zeigt eine Druckerhöhung an. Ein langsamer werdendes Blinken zeigt eine Druckverringerung an.



Reparaturschalter

11. INBETRIEBNAHME



Die Inbetriebnahme darf nur im fertig montierten Zustand erfolgen!



Für das Herstellen einer Verbindung muss sich ihr Endgerät (Smartphone, Tablet, Notebook) in der Reichweite des WLANs befinden.

Nur ein eingeschaltetes Gerät ermöglicht das Einstellen der Druckregelung.

- Gerät über den Reparaturschalter ein- oder ausschalten.

12. MIT WLAN VERBINDEN

Es gibt zwei Möglichkeiten sich mit dem Lüftungsgerät zu verbinden.

- **Möglichkeit 1:**
Direktverbindung zum Lüftungsgerätes über ein Endgerät (z.B. Smartphone, Tablet Notebook)
- **Möglichkeit 2:**
Einbindung des Lüftungsgerät über ein Netzwerk (z.B. Router als Zugang zum Internen Netzwerk)

12.1. DIREKTVERBINDUNG ZUM ENDGERÄT

In diesem Kapitel wird erklärt, wie eine direkte Verbindung zwischen einem mobilen Endgerät (z.B. Smartphone) und Lüftungsgerät hergestellt wird.



Hinweis:

Die Darstellung der Menüs kann je nach Endgerät und Einstellungen von den Abbildungen abweichen.

Achtung!

Wenn das automatische Verbinden Ihres Endgerätes aktiviert ist, können sich keine weiteren Endgeräte mit dem WLAN des Lüftungsgeräts verbinden.

Ist ein Endgerät mit eingeschaltetem automatischem Verbinden mit dem Lüftungsgerät verbunden, dann ist die Verbindung für andere Endgeräte solange blockiert, bis sich das Gerät nicht mehr in Verbindungsreichweite befindet oder das automatische Verbinden deaktiviert wurde.

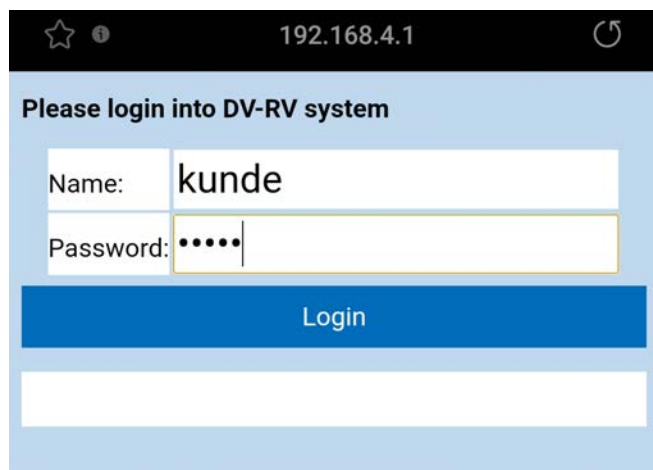
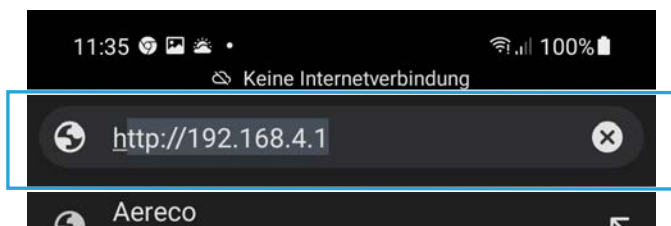
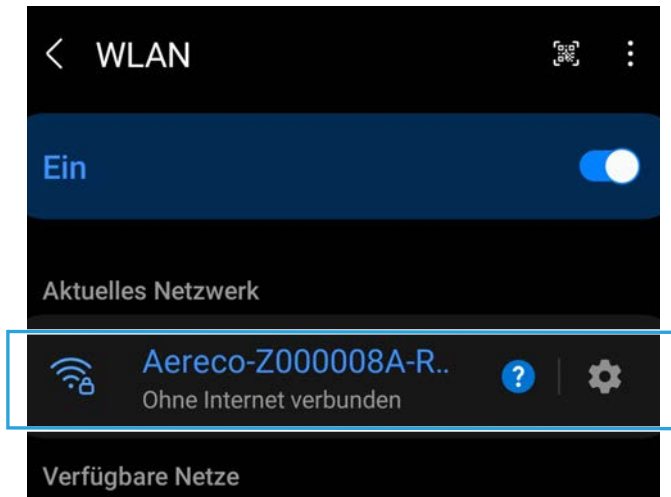
Deaktivieren Sie das automatische Verbinden Ihres Endgerätes, damit sich auch andere Endgeräte mit dem Lüftungsgerät verbinden können.



Automatisch erneut verbinden



WLAN Einstellungen Endgerät



1. Schritt:

WLAN des Gerätes auswählen und einwählen.

WLAN Name besteht aus:
Aereco-Seriennummer

Passwort für Lüftungsgerät-WLAN:
1383agjl

2. Schritt:

Log-in über **Browser** aufrufen.

http://192.168.4.1 eintippen
oder QR-Code scannen



12.2. DAS LOG-IN MENÜ

Name (Benutzer): kunde
Password: kunde

Das Passwort sollte nach der Erstanmeldung geändert werden.



► *Benutzername und Passwort ändern*



Hinweis:
Wenn sich das Log-in Menü nicht öffnen lässt, sollte ein anderer Browser verwendet oder ein WLAN-Neustart am Endgerät durchgeführt werden. Empfohlen ist der Browser Google Chrome.

12.3. VERBINDUNG VIA NETZWERK

In diesem Kapitel wird erklärt, wie eine Verbindung zwischen einem bestehenden Netzwerk und Lüftungsgerät hergestellt wird.

■ 1. Schritt:



► *Direktverbindung zum Endgerät*

■ 2. Schritt:

Log-in durchführen.



► *Das Log-in Menü*

■ 3. Schritt:

Lüftungsgerät mit dem bestehenden Netzwerk verbinden und Einstellungen im bestehenden Netzwerk durchführen.



Sie können unter folgendem Kontakt das Beiblatt [Zusatzfunktionen der DPRE Smart](#) als PDF anfordern:



Telefon +49 (0) 6122 / 92 768 30
Mail info@aereco.de


AERECO DV-RV Plus
Benutzer wechseln
Logout







Lüfter ausschalten
☐

Ist-Druck	99	Pa
Umgebungstemperatur	23.8	°C
Ablufttemperatur	23.9	°C

Gerät	DV-RV Plus
Eingeloggt als	kunde
Zeit / Datum	10:47:02 14.08.2023
Steuersignal Gebläse [%]	38
Status	System OK

Soll-Druck
100
Pa

Senden

⌚ Zeiteinstellungen

ⓘ Information

🔧 Systemeinstellungen

Neuer Tagebuch Eintrag

Speichern

Logdatei anzeigen

Logdatei herunterladen

Reset

13.DAS BEDIENMENÜ



► Das Log-In Menü



► Solldruck ändern

■ Eingeklappte Menübereiche



Zeiteinstellungen

- Systemzeit einstellen
- Absenkbetrieb



Information

- Betriebsmeldung
- Gerät-Name ändern



Systemeinstellungen

- Benutzername und Passwort ändern

■ Tagebucheinträge verfassen, ansehen und abspeichern

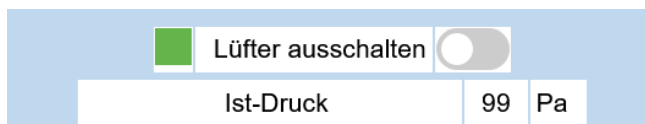


► Meldungen und Logdatei

- Reset führt einen Neustart des Geräts durch, es wird nicht auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.



Ein Reset auf Werkseinstellungen ist nur durch einen Aereco-Servicetechniker möglich



Ist-Druck	0	Pa
Umgebungstemperatur	19.2	°C
Ablufttemperatur	19.2	°C

Gerät	
Eingeloggt als	kunde
Zeit / Datum	08:14:17 09.02.2022
Steuersignal Gebläse [%]	0
Status	Lüfter wurde ausgeschaltet

Soll-Druck	100
------------	-----

- Zeigt die Geräte- und Druckregelungsvariante an:
 - DV-RV (ohne Temperatursensoren)
 - DV-RV Plus (mit Temperatursensoren)
- Log-In Menü über **Logout** oder über **Benutzer wechseln** aufrufen.

- Sprachwahl über Landesflaggen

- Den **Lüfter ausschalten** aktivieren, ermöglicht das Anhalten des Lüftungsgerätes (hier: Gerät läuft)

- Bei Aktivieren des **Schiebereglers** hält das Lüftungsgerät an. (hier: Gerät angehalten)



Warnung!

Kein sicherer Stopp, Spannung liegt weiterhin an. Gerät nicht berühren. Gerät ist noch spannungsfrei zu schalten.

- **Ist-Druck** zeigt den momentanen Unterdruck im Ansaugraum (Istwert des Drucksensors)



Nur bei der Druckregelung Variante „RV-Axx.1 Plus“ sind Umgebungstemperatur und Ablufttemperatur Teil des Lieferumfangs.

- **Gerät** zeigt die *eingestellte Gerätebezeichnung* an.
- **Eingeloggt als** zeigt den *aktuellen Benutzer* an.
- **Zeit / Datum** zeigt die *eingestellte Systemzeit* an.

Prüfen Sie die Systemzeit und das Datum! Stellen Sie gegebenenfalls die korrekte Systemzeit ein.



► Systemzeit einstellen

- **Status** zeigt *Zustand des Systems* an.
- **Soll-Druck** zeigt den eingestellten Zielwert der Druckregelung. Hier kann der Soll-Druck direkt eingestellt werden.

☐ Lüfter ausschalten

Ist-Druck	99 Pa
-----------	-------

Gerät	
Eingeloggt als	kunde
Zeit / Datum	16:22:07 31.03.2022
Steuersignal Gebläse [%]	23
Status	OK

Soll-Druck	100 Pa
------------	--------

Senden

14. SOLL-DRUCK ÄNDERN

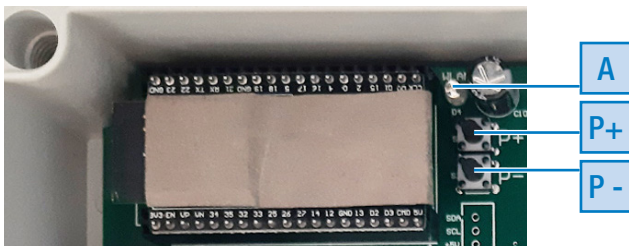
- **1. Schritt:**
Geben Sie im oberen blau umrandeten Feld den neuen **Soll-Druck** ein. Einstellbereich von 15 - 300 Pa
- **2. Schritt:**
Bestätigen Sie den neuen Soll-Druck durch das Tippen auf **Senden**.

Ist der **Soll-Druck aktiv**, ist das Feld mit dem eingestellten Soll-Druck grün hinterlegt.

Ist das Feld nicht grün hinterlegt, ist der Absenkbetrieb aktiv.



► Absenkbetrieb



Hinweis:
Der Soll-Druck kann auch in der Druckregelung über die Taster „P+“ und „P-“ eingestellt werden. Je Tastendruck verändert sich der Soll-Druck um 5 Pa.

Die LED **A** auf der Hauptplatine gibt Rückmeldung zur Tastenbetätigung:

P+ „○-○-○-○-○-○-○“

Ein schneller werdendes Blinken zeigt eine Druckerhöhung an.

P- „○-○-○-○-○-○-○“

Ein langsamer werdendes Blinken zeigt eine Druckverringerung an.

Ein Blinken ○ zeigt eine Druckänderung um 1 Pa an. Eine Tastenbetätigung führt zu einer Änderung um 5 Pa. Ein schneller werdendes Blinken zeigt eine Druckerhöhung an. Ein langsamer werdendes Blinken zeigt eine Druckverringerung an.

15.SYSTEMZEIT EINSTELLEN

Die Zeiteinstellungen ermöglichen die Einstellung der Systemzeit.

- **1. Schritt:**
Geben Sie im umrandeten Feld die Systemzeit und das Datum ein.
- **2. Schritt:**
Bestätigen Sie die Eingabe durch das Tippen auf **Senden**.

16.ABSENKBETRIEB

Der Absenkbetrieb ermöglicht das Einstellen eines abweichenden Soll-Drucks für einen definierten Zeitraum. Der Einstellbereich für den Druck reicht von 15 – 300 Pa.

- Der **Absenkbetrieb** ist im Lieferzustand **deaktiviert**.



Hinweis:
Ist die Systemzeit noch korrekt?

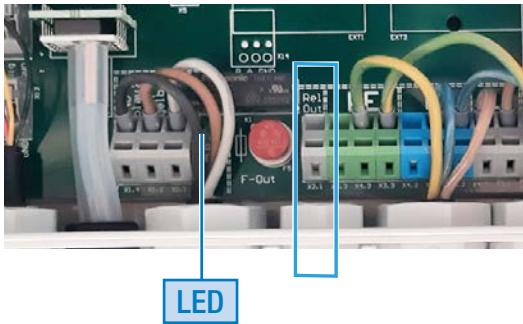


► Systemzeit einstellen

- **1. Schritt:** Absenkbetrieb über den Schieberegler „Absenkbetrieb ein“ **aktivieren**. (aus, ein)
- **2. Schritt:** Wählen Sie den gewünschten Absenkbetrieb über das Kästchen aus. Sie können auch mehrere Absenkbetriebe gleichzeitig auswählen.
- **3. Schritt:** Geben Sie im umrandeten Feld die Start-Uhrzeit (hh:mm) ein.
- **4. Schritt:** Geben Sie im umrandeten Feld den Ausschalt-Uhrzeit (hh:mm) ein.
- **5. Schritt:** Geben Sie im umrandeten Feld den Soll-Druck im Absenkbetrieb (in Pa) ein.
- **6. Schritt:** Bestätigen Sie die eingegebenen Werte durch das Tippen auf **Senden**.

- **A (Test):** Sie können den Solldruck des Absenkbetriebs über den Schieberegler neben den gewünschten Zeitraum testen. Der Schieberegler A deaktiviert die anderen Solldruckeinstellungen. Es kann immer nur ein Regler aktiv sein . Deaktivieren Sie den Regler nach dem Testen .

Ist der **Absenkbetrieb** **aktiv**, ist das Feld mit dem eingestellten Druck grün hinterlegt.



17. BETRIEBSMELDUNG

Solange die LED leuchtet, liegt keine Betriebsmeldung vor.

- Eine Betriebsmeldung wird auf der Platine bei L-Out angeschlossen.



Gefahr!

Stromschlag und Verletzungen sind möglich. An L-Out liegen 230 V an. Schalten Sie das Gerät vor dem Beginnen der Arbeiten spannungsfrei.

18. GERÄT – NAME EINGEBEN

Es ist empfohlen einen selbst gewählten Gerätenamen einzugeben, um später das Lüftungsgerät leicht identifizieren zu können. Der Gerätename erweitert den WLAN Name um die Eingabe: Aereco-Z00000A-Gerätename.



Achtung!

Der Name ist auf maximal 14 Zeichen beschränkt! Jedes darüber hinausgehende Zeichen wird abgeschnitten.

Information	
Softwarestand	Alpha-1.2
Seriennummer	S00000
Artikelnummer	00000.00000.0000A
Gerät	DV-RV
Senden	

Die **Information** ist aufgeklappt.

- **1. Schritt:**
Geben Sie im umrandeten Feld die gewünschte Bezeichnung ein. (z. B. „Strang1“, „Gerät2“, „Treppe3“)
- **2. Schritt:**
Bestätigen Sie die Eingabe durch das Tippen auf **Senden**.

19. BENUTZERNAME UND PASSWORT ÄNDERN



Achtung!

Notieren Sie sich Ihre individuellen Zugangsdaten (Passwort) sorgfältig, da bei Verlust der Daten nur ein Aereco-Servicetechniker den Zugang wieder herstellen kann.

Ihre individuellen Zugangsdaten können Sie unter „Zugangsdaten zum Lüftungsgerät“ notieren.



► Zugangsdaten zum Lüftungsgerät



Achtung!

Bei der Verbindung über die Druckregelung Browser-App darf das Passwort und die Eingaben nicht das Sonderzeichen # enthalten!

Die **Systemeinstellungen** sind aufgeklappt.

■ 1. Schritt:

Geben Sie im umrandeten Feld den gewünschten Benutzernamen ein und Tippen Sie danach auf **Senden**. Nach dem Senden werden Sie ausgeloggt.

■ 2. Schritt:

Loggen Sie sich mit dem neuen Benutzernamen und dem bisherigen Passwort (z. B. kunde) ein.

■ 3. Schritt:

Geben Sie im umrandeten Feld das gewünschte Kundenpasswort ein und Tippen Sie danach auf **Senden**. Nach dem Senden werden Sie ausgeloggt.

■ 4. Schritt:

Loggen Sie sich mit dem neuen Benutzernamen und dem neuen Passwort ein.

DNS	
Kunden Benutzername	kunde 1.
Kundenpasswort	••••• 
Senden	

Please login into DV-RV system

Name:	neuer Benutzername 2.
Password:	•••••
Login	

DNS	
Kunden Benutzername	neuer Benutzername 3.
Kundenpasswort	••••• 
Senden	

Please login into DV-RV system

Name:	neuer Benutzername 4.
Password:	neues Passwort
Login	


AERECO DV-RV Plus
Benutzer wechseln
Logout





Lüfter ausschalten
☐

Ist-Druck	99	Pa
Umgebungstemperatur	23.8	°C
Ablufttemperatur	23.9	°C

Gerät	DV-RV Plus
Eingeloggt als	kunde
Zeit / Datum	10:47:02 14.08.2023
Steuersignal Gebläse [%]	38

Status	System OK
--------	-----------

Soll-Druck
100
Pa

Senden

20.MELDUNGEN UND LOGDATEI

- Die Meldungen (Status) werden in der „Logdatei“ gespeichert.

20.1.EIGENEN TAGEBUCH-EINTRAG ABSPEICHERN

- Den eingegebene Text im rechten Feld neben „Neuer Tagebuch-Eintrag“ durch das Tippen auf **Speichern** in der Logdatei abspeichern.

 Ein eigener Tagebucheintrag wird in der Logdatei mit *** gekennzeichnet.

Neuer Tagebuch Eintrag

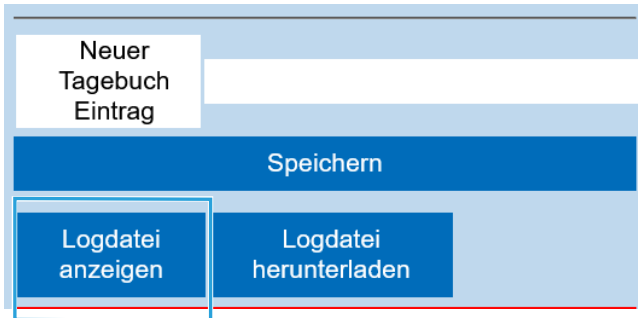
Speichern

Logdatei anzeigen
Logdatei herunterladen



192.168.4.1


11:36:29 14.09.2021: System OK
15:43:55 14.09.2021: *** Eintrag 001

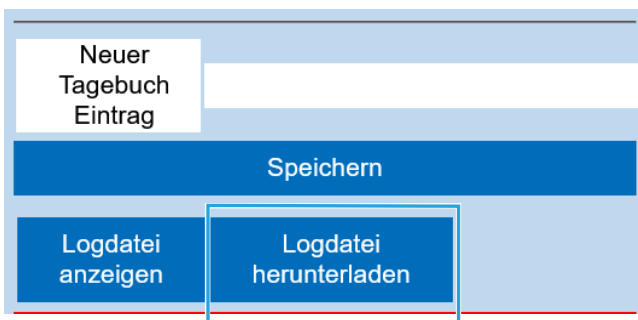


20.2.LOGDATEI MIT MELDUNGEN AUFRUFEN

- Tippen Sie zum Aufrufen der Logdatei auf „Logdatei Anzeigen.“

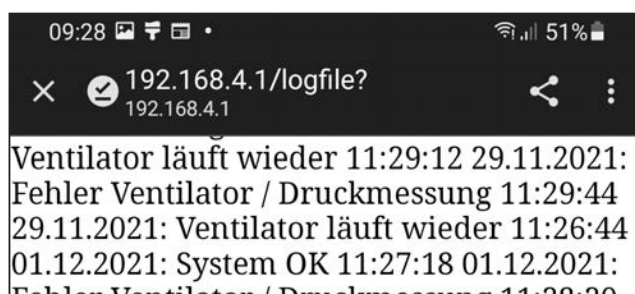


- Die Logdatei wird über den Browser angezeigt.



20.3.LOGDATEI HERUNTERLADEN

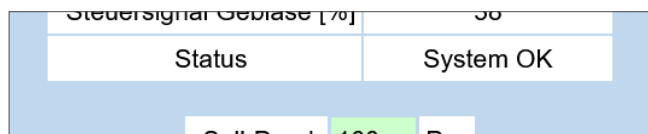
- Tippen Sie zum Herunterladen der Logdatei auf „Logdatei herunterladen.“



- Die heruntergeladene Logdatei wird über den Browser angezeigt.

21.PROBLEMBEHANDLUNG

Status-Meldung



Logdatei



Status	Meldung	Problembehebung
System OK	-	- kein Handlungsbedarf - regulärer Betrieb
Ventilator läuft wieder	-	- kein Handlungsbedarf - Lüftungsgerät ist nach Stopp wieder angelaufen
Lüfter wurde eingeschaltet Lüfter wurde ausgeschaltet	-	kein Handlungsbedarf
-	Fehler Ventilator/Druckmessung	- Kanalsystem auf Leckage prüfen - Differenzdruck gegenmessen - Gerät aus- und erneut einschalten - Luftanschlüsse zum Drucksensor überprüfen
-	Regler erreicht Regelziel nicht	Kanalsystem auf Leckage überprüfen Querschnitt der Verrohrung passt nicht zur Leistung des Laufrades
-	10 V Steuersignal des Lüfters nicht angeschlossen	Anschlüsse Steuersignal überprüfen Motor oder Platine tauschen
-	Regler Drucksensor underflow Regler Drucksensor overflow	Luftanschlüsse vertauscht Platine mit Drucksensor austauschen
-	Temperatursensor 1 offline Temperatursensor 2 offline	Anschluss überprüfen Temp.-sensor tauschen
Meldung bei Browser Eingabe	Absenkezeit Beginn Eingabe falsch Absenkezeit Ende Eingabe falsch	Vorgeschriebenes Format eingeben
-	OTA-Update fehlgeschlagen	reboot vorh. Software

 Systemeinstellungen	
Bei Fehler Lüfter ausschalten	☒
Senden	

22.OPTION „BEI FEHLER LÜFTER AUSSCHALTEN“

Falls das Lüftungsgerät den eingestellten Solldruck nicht erreicht, läuft es mit maximaler Drehzahl weiter.

Wenn Sie „**Bei Fehler Lüfter ausschalten**“ aktivieren, schaltet das Laufrad bei nicht Erreichen des Solldrucks nach min. 5 Minuten ab. (≥ 20 Pa Druckdifferenz)

- Wählen Sie „Bei Fehler Lüfter ausschalten“ aus und bestätigen Sie die Auswahl mit **Senden**.



Achtung!

Bei längerfristig ausgeschaltetem Lüftungsgerät können sich Schimmel und andere Feuchteschäden im Gebäude bilden. Durch Anwahl der Option „Bei Fehler Lüfter ausschalten“ kann genau dies geschehen, wenn der Status ausgeschaltetes Lüftungsgerät aufgrund eines Fehlers nicht zeitnah erkannt wird. Bei Anwahl der Option „Bei Fehler Lüfter ausschalten“ muss das Lüftungsgerät im Fehlerfall zeitnah manuell eingeschaltet und der ursächliche Fehler beseitigt werden.

23. WARTUNG UND INSTANDHALTUNG



Arbeiten am Lüftungsgerät sind nur im ausgeschalteten Zustand zulässig.



Ein Einschalten während der Wartungsarbeiten ist auszuschließen.



Im Gerät können sich mit Allergenen belastete Stäube ansammeln. Tragen Sie gegebenenfalls eine Atemschutzmaske beim Öffnen des Gerätes.

23.1. WARTUNG

Das Lüftungsgerät ist so zu bedienen, dass es jederzeit sicherheits- und bestimmungsgerecht betrieben wird.

Das Lüftungsgerät ist regelmäßig einer Inspektion zu unterziehen. Die Häufigkeit ist abhängig von den jeweiligen Einsatzbedingungen (mindestens 1x pro Jahr).

Arbeiten am Lüftungsgerät dürfen nur von unterwiesenem Personal durchgeführt werden.

Es sind zu kontrollieren:

- alle elektrischen Anschlüsse;
- alle Bauteile auf offensichtliche Schäden;
- Laufruhe und Geräusche (Lagergeräusche, evtl. Schleifgeräusche);
- Verschmutzung des Lüftungsgerätes und des Motors;
- Freigängigkeit des Ventilatorlaufrades;
- die Befestigung des Motors.

Der Schutzpotentialausgleich sowie die Potentialausgleichsverbindungen sind entsprechend den einschlägigen VDE-Bestimmungen elektrisch sowie auf mechanische Beschädigungen und Korrosionsschäden regelmäßig zu prüfen und ggf. instand zu setzen.

Ein unruhiger Lauf des Ventilators ist oft ein deutliches Zeichen für Ablagerungen am Laufrad. Überprüfung und Säuberung sind sofort notwendig.

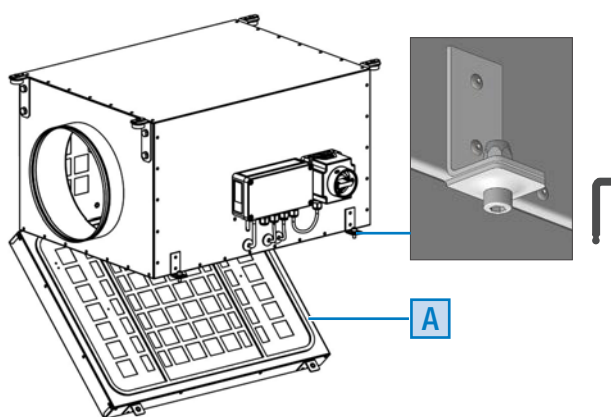
Die eingesetzten Außenläufermotoren sind mit lebensdauer geschmierten Lagern ausgerüstet. Ein Nachschmieren ist somit nicht erforderlich. **Bei defekten Wälzlagern ist der gesamte Antrieb zu erneuern.**

Nach etwa 10 Jahren ist das Lüftungsgerät einer gründlichen Inspektion zu unterziehen und durch einen Fachkundigen über den Weiterbetrieb zu entscheiden.

23.2. REINIGUNG

- Reinigungsflüssigkeiten dürfen die eingesetzten Werkstoffe, insbesondere die Kunststoffe nicht anlösen.
- Keine harten Gegenstände zur mechanischen Reinigung verwenden.
- Es ist untersagt, das Rohrlüftungsgerät mit Strahlwasser, Hochdruckreiniger oder Pressluft zu reinigen.
- Das Eintauchen der Bauteile in Wasser oder Reinigungsflüssigkeit ist nicht zulässig. Reinigung nur mit feuchten Tüchern vornehmen.

REINIGUNG DES LÜFTUNGSGERÄTES:



- **1. Schritt:**
elektrische Unterbrechung und Absicherung des Lüftungsgerätes
- **2. Schritt:**
Motorstillstand abwarten
- **3. Schritt:**
Revisionsdeckel **A** öffnen



Achten Sie beim Öffnen des Deckels eines aufgehängten Gerätes darauf, dass dieser nicht unkontrolliert aufschwingt.

- **4. Schritt:**
Reinigung der Ventilatorschaufeln sowie des Innenraumes des Gehäuses
- **5. Schritt:**
Gerät in umgekehrter Reihenfolge wieder in Betrieb nehmen

24. HERSTELLER- UND MONTAGENACHWEIS

■ Hersteller :

ZLT Lüftungs- und Brandschutztechnik GmbH
- ein Unternehmen der Aereco-Gruppe -
Wilhermsdorfer Straße 28
D-09387 Jahnsdorf/Erzgeb.

■ Montagebetrieb :

Firma : _____

Straße : _____

PLZ/Ort : _____

Telefon : _____

Telefax : _____

Ansprechpartner : _____

Tag der Montage: _____

Inbetriebnahme : _____

25. ZUGANGSDATEN ZUM LÜFTUNGSGERÄT

■ Seriennummer: _____

■ WLAN-Bezeichnung: _____

■ WLAN-Passwort: _____

■ QR Code für Zugang (IP-Adresse):



► Mit WLAN verbinden

■ Name (Benutzer): _____

■ Passwort: _____

■ Bauvorhaben (Adresse): _____

26. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

AERECO GmbH
Robert-Bosch-Straße 9
65719 Hofheim-Wallau

ZLT Lüftungs- und Brandschutztechnik GmbH
Wilhermsdorfer Straße 28
09387 Jahnsdorf / Erzgebirge

Bezeichnung: Rohrventilator
Maschinentyp: RV-Axx.1 (VCZ X Smart), RV-Axx.1 Plus (VCZ X Smart Plus)

Hiermit erklären wir, dass die Lüftungsgeräte der Baureihe RV- Axx.1 und RV-Axx.1 Plus aufgrund ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen Bestimmungen der folgenden EU-Richtlinien entsprechen:

- 2006/42/EG EG Maschinenrichtlinie
- 2014/30/EU EMV Richtlinie
- 2009/125/EG Ökodesign-Richtlinie
 - Verordnung (EU) No 1253/2014
 - Verordnung (EU) No 327/2011
- 2014/53/EU RED Richtlinie

Bei einer eigenmächtigen Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Angewandte harmonisierte Normen:

- DIN EN ISO 12100:2011 Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze
- DIN EN ISO 13857:2020 Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen
- DIN EN ISO 14120:2016 Sicherheit von Maschinen – Trennende Schutteinrichtung
- DIN EN 60335-1:2020 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
- DIN EN 61000-6-2:2019 EMV-Störfestigkeit für Industriebereiche
- DIN EN 61000-6-3:2011 EMV-Störaussendung für Wohnbereiche, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe
- DIN EN 300328:2019 Breitband-Übertragungssysteme – Datenübertragungsgeräte zum Betrieb im 2,4-GHz-Band

Anbringung des CE-Zeichens: Bestandteil des Typenschildes am Gehäuse

Jahnsdorf / Erzgebirge, April 2022

gez. Markus Rieck
Betriebsleiter, ppa.

NOTIZEN

NOTIZEN



Aereco GmbH

Robert-Bosch-Str. 9 – 65719 Hofheim-Wallau – DEUTSCHLAND – Tel. +49 (0)6122/ 92 768 30 – info@aereco.de
www.aereco.de